

PRESSEMELDUNG

09.06.2007

Kai Hundertmarck
Sachsenring 9
65817 Eppstein

Stellungnahme zu meiner Absage beim Ironman Germany und den von Herrn Kurt Denk und der Agentur XDREAM vorgenommenen Äußerungen in den Medien

Bezugnehmend auf die Angriffe auf meine Person und die Unterstellung der „Trickserei“ durch Herrn Kurt Denk und die Agentur XDREAM in mehreren Zeitungsartikeln der Tagespresse und im Internet stelle ich folgendes klar:

1. Hiermit versichere ich gegenüber Herrn Kurt Denk und gegenüber der Agentur XDREAM als Veranstalter des Ironman Germany, an Eides statt, dass ich zu keiner Zeit, weder in der Vergangenheit noch in der Gegenwart, gegen die Richtlinien der nationalen und internationalen Anti-Doping Agentur verstoßen habe.

Da ich jedoch meine Startzusage zum Ironman Germany bereits am 07.06.2007 gegenüber dem Veranstalter zurückgezogen habe und auch aufgrund der persönlichen und unsportlichen Angriffe gegen mich kommuniziert habe, dass ich nicht mehr bei Veranstaltungen von XDREAM starten werde, habe ich die eidesstattliche Versicherung gegenüber Herrn Kurt Denk persönlich abgegeben. Daß er jetzt in der Öffentlichkeit meine Absage mit der an ihn gerichteten eidesstattlichen Versicherung als „Trickserei“ bezeichnet, kann ich nur als Rufschädigung und gekränkte Eitelkeit werten. Nachdem ich bereits meinen Start bei ihm abgesagt habe, verstehe ich nicht, wie er mich lebenslang für seine Wettbewerbe sperren will?

Der Vorwurf, dass die eidesstattliche Versicherung gegenüber Herrn Denk juristisch wertlos und nichtig sei, ist schlichtweg falsch. Daß ich natürlich den Absatz über der eigentlichen eidesstattlichen Versicherung mit der vorgenommenen Startzusage durchgestrichen habe, ergibt sich aus der Entscheidung bei Veranstaltungen von XDREAM nicht mehr starten zu wollen, auch nicht in Wiesbaden, was ich zu keiner Zeit in Erwägung gezogen habe. Das aktuelle Verhalten von Herrn Denk und seiner Agentur XDREAM bestätigt mich und unterstreicht meinen Eindruck von ihm.

Damit er jedoch endlich aufhört zu versuchen, mich in der Öffentlichkeit zu diskreditieren, gebe ich die von ihm geforderte eidesstattliche Versicherung auch gegenüber XDREAM ab. Die entsprechende Erklärung finden Sie im beigefügten Dokument.

Ich gehe davon aus, dass er nunmehr die rufschädigenden Äußerungen gegen mich unterlässt, da ich nun absolut alles getan habe, um seinen unbegründeten Forderungen nachzukommen und mich nunmehr wieder auf meinen Sport konzentrieren möchte. Ich bin der Meinung, dass Herr Denk mit seiner Medienpräsenz als Veranstalter des Ironman Germany seine Zeit besser dafür

einsetzen sollte, den Triathlon-Sport zu fördern, als persönliche Kreuzzüge gegen mich zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Hundertmarck